

Weitefeld wirft Betzdorf raus

Fußball-Rheinlandpokal Bezirksligist erreicht dritte Runde durch 3:2-Sieg

■ **Friedewald.** Die SG Weitefeld-Langenbach/Friedewald/Neunkhausen hat das Fußball-Rheinlandpokal-Derby gegen die SG Betzdorf am Dienstagabend mit 3:2 (2:0) gewonnen. „Wir haben bravourös gekämpft. Großes Lob an die Mannschaft“, freute sich Weitefelds Trainer Jörg Mockenhaupt.

Die Betzdorfer hatten in der ersten Halbzeit zwar mehr Ballbesitz, doch die besseren Chancen besaßen Gastgeber, die früh einen Doppelschlag landeten. Mario Weisang köpfte nach einem Eckball das 1:0 (5.), Kevin Lopata verdoppelte die Führung, nachdem er Michael Kleinhenz' Pass verarbeitet hatte. Dazwischen lag für Betzdorfs Maximilian Ramb die Großchance zum Ausgleich, aber Torhüter Sören Trippler parierte. Auf der Gegenseite hatte alleine Michael Kleinhenz drei Möglichkeiten, unter anderem bei einem Lattenschuss, die Führung weiter zu erhöhen.

Nach dem 3:0 durch Oliver Seibel (54.) schien die Entscheidung gefallen. Aber Betzdorf gab nicht



Früher Volltreffer: Mario Weisang bringt Weitefeld in dieser Szene bereits nach fünf Minuten in Front. Maximilian Ramb, Philipp Klappert und Niklas Utsch können nur noch hinterherschauen.

Foto: Regina Brühl

auf und verkürzte durch Steffen Löbs Kopfball (71.) und Till Niedergesäß' Distanzschuss (87.) zum 2:3. Zu mehr reichte es nicht mehr. „Wir haben uns zu viele Fehler geleistet, die einem Oberligisten nicht

passieren dürfen. Nach dem 0:3 hätten wir noch einmal zurückkommen können, aber die Mannschaft wachte zu spät auf“, ärgerte sich Betzdorfs Trainer Dirk Spornhauer. *rwe/köt*